

PRODUKTDATENBLATT

FESTFLOOR TITAN

**Dekorativer, farbiger Mikro-Mörtel
für den Innenbereich**



BESCHREIBUNG

FESTFLOOR TITAN ist ein Epoxidsystem zur Herstellung von fugenlosen Oberflächen auf bestehenden Untergründen wie Zementestrich, Anhydritestrich, Keramikfliesen, OSB-Platten usw. Durch die Verwendung einer zweikomponentigen Rezeptur – einer Farbmasse und einem Härter, **FESTFLOOR TITAN** ist die ideale Lösung für stark beanspruchte Bereiche.

ANWENDUNG	PRODUKTMERKMALE
<ul style="list-style-type: none"> • Fußböden in Häusern und Wohnungen, Büros, Restaurants, Lagerhallen, öffentlichen Räumen; • Ausbau von Treppen; • Fußböden im Badezimmer; • Wände; • Belag von Küchenplatten und anderen Möbeln • Belag von Türen und Säulen; 	<ul style="list-style-type: none"> • hohe Härte, • sehr hohe Haftung an viele Bodentypen, • Systemdicke von 1,5 bis 2 mm, • hohe Abriebfestigkeit, • hohe Wärmeleitfähigkeit, • Wasserbeständigkeit, • einfache tägliche Pflege, • unbegrenzte Farbauswahl, • universelle Anwendungsmöglichkeiten

FESTFLOOR TITAN

Basis-System:

- **FEST Grunt** - Grundierung
- Zweikomponentige dekorative Epoxid-Masse: **FESTFLOOR TITAN** und **TITAN HARDENER**
- Imprägnieren (Wahlmöglichkeit): **PU FEST 2K**, wasserbasierter, zweikomponentiger PUR-Siegel;
- **PU FEST TURBO**, zweikomponentiger, lösemittelhaltiger PUR-Siegel, zum Schutz der fertigen Oberfläche.

VERPACKUNG

Das Produkt wird in den Sets geliefert:

- Set 5,8 kg – 5 kg **FESTFLOOR TITAN** und 0,8 kg **TITAN HARDENER**
- Set 11,6 kg – 10 kg **FESTFLOOR TITAN** und 1,6 kg **TITAN HARDENER**

TECHNISCHE DATEN

- Temperatur beim Auftragen: 15 °C - 25 °C;
- Anwendungstemperatur: bis 50 °C;
- Untergrund-Feuchtigkeit: <3 %;
- Trockenzeit: frühestens nach 5 Stunden, spätestens nach 3 Tagen wird Schleifen empfohlen;
- Vollständige Aushärtung nach 7–14 Tagen;
- Topfzeit: nach dem Anmischen 45 Minuten;
- Verbrauch: 0,4–0,8 kg/m²;
- Systemdicke: 1,5 bis 2 mm;
- Bodenhaftung: über 2 Mpa;
- Druckfestigkeit: über 35 MPa

UNTERGRUNDVORBEREITUNG – FUSSBODEN

Der Untergrund muss stabil und tragfähig sein. Bei Zementestrichen: Betonklasse des Untergrunds mindestens C16/20 (B20) mit der minimalen Abhebefestigkeit, geprüft mit der Pull-Off-Methode von 1 N/mm². Die Untergrundfeuchtigkeit darf nicht 3 % überschreiten. Bei Anhydritestrichen darf die Restfeuchtigkeit 0,5 % CM bei Estrichen ohne Fußbodenheizung und 0,3 % CM bei Estrichen mit Fußbodenheizung überschreiten.

In Nassbereichen sind an den Wand-Boden-Fugen und um Abflüsse Dichtungsbänder anzubringen. Die Bänder sind anzukleben und mit der FESTFLOOR TITAN-Masse zu decken.

Vor Beginn der Arbeiten muss die Fußbodenheizung bei der höchsten Betriebstemperatur eingeschaltet und getestet werden. Die Fußbodenheizung muss mindestens 72 Stunden vor dem Auftragen von **FESTFLOOR TITAN** abgeschaltet werden. Schwache Untergründe sind zu verstärken. Um den Zementestrich vor Rissbildung zu schützen, empfehlen wir die Verwendung von **TITAN BASE** mit Glasfasergewebe. Zementschlämme, andere Beschichtungen und Verunreinigungen wie Gips, Öl, Bitumen usw. sind durch Abschleifen oder Kugelstrahlen und Absaugen zu entfernen. Unebene oder inhomogene Untergründe sind abzuschleifen oder mit selbstnivellierenden Estrichen oder Epoxidharzestrichen auszugleichen.

Hohlräume mit Epoxidharzmörtel oder Reparaturmörtel verfüllen. Betonoberfläche mit dem Primer **FEST Grunt** grundieren (je nach Bedarf 1 oder 2 Anstriche) und ca. 2–4 Stunden trocknen lassen.

WANDVORBEREITUNG

Die Oberfläche muss glatt, staub- und schmutzfrei sein. Bei Keramik- und Feinsteinzeugfliesen ist der Untergrund durch Abschleifen mit einer Diamantscheibe (zum Mattieren der Glasurschicht / Abschleifen der Glasur) von Verschmutzungen und Flecken zu befreien. Hohlräume und Fugen sind zu verfüllen. Die Untergrundfeuchtigkeit darf nicht 3 % überschreiten.

In Nassbereichen sind an den Wand-Boden-Fugen und um Abflüsse Dichtungsbänder anzubringen. Die Bänder sind anzukleben und mit der FESTFLOOR TITAN-Masse zu decken.

Auf die so vorbereitete Oberfläche Primer **FEST Grunt** mit einem Farbroller auftragen (je nach Bedarf 1 oder 2 Anstriche) und ca. 2–4 Stunden trocknen lassen.

VORBEREITUNG VON KOMPONENTEN

Die dekorative Epoxidharzbeschichtung wird in zwei Komponenten geliefert: einer farbigen Endbeschichtungsmasse und einem Härter, die zusammen nach Anmischen eine leicht zu verarbeitende Bodenbeschichtungsmasse bilden. Das empfohlene Mischungsverhältnis beträgt 100:16 (100 Gew.-Teile Komponente A - farbige Masse und 16 Gew.-Teile Komponente B - Härter). Zur Einstellung der Konsistenz können 1 bis 4 % Wasser, bezogen auf das Gewicht beider Komponenten, zugegeben werden.

Für eine genaue Dosierung sollten alle Komponenten auf einer elektronischen Waage abgewogen werden. Temperatur beim Auftragen 15 °C–25 °C. Bei höheren Temperaturen verkürzt sich die Abbindezeit erheblich. Eine Verarbeitung bei niedrigeren Temperaturen kann zu unzureichender Haftung führen.

Vor Arbeitsbeginn für gute Beleuchtung sorgen. Zugluft vermeiden. Andere Bauarbeiten, bei denen Staub und andere Schadstoffe entstehen und aufgewirbelt werden, sind zu unterbrechen.

Der Härter muss vor und während dem Auftragen kühl und schattig gelagert werden.

Den Härter (Komponente B) in die eingefärbte Masse (Komponente A) gießen und mit einem Korbrührer bei niedriger Drehzahl mischen. Die Mischung sollte glatt sein. Nach dem Mischen kann der Mikrozement auf die vorbereitete Oberfläche aufgetragen werden.

AUFRAGEN

Ausreichende Menge von Masse für die Beschichtung der gesamten Oberfläche bereitstellen. Die Masse mit einem Reibebrett oder einem anderen Metallwerkzeug auf der gesamten Oberfläche in einer Schichtdicke von maximal 1 mm verteilen. Das Material mit schnellen, kräftigen Bewegungen in verschiedene Richtungen auftragen, je nach dem gewünschten Effekt. Nachfolgende Teile der gleichen Schicht nass in nass auftragen, dabei von den Fenstern weg in Richtung Ausgang arbeiten. Während des Auftragens keine Pausen einlegen. Nach ca. 5 Stunden, wenn das Material vollständig getrocknet und ausgehärtet ist, den Boden mit einer Einscheibenmaschine (sog. Poliermaschine) und einem Diamantschleifpad der Körnung 50 (je nach gewünschtem Effekt) abschleifen. Schwer zugängliche Stellen (Ecken, entlang von Wänden usw.) sollten mit einem handgeführten Exzenterorschleifer geschliffen werden. Die gesamte Fläche muss abgesaugt werden. Dann die nächste Schicht wie die erste auftragen. Es wird empfohlen, während der Arbeiten Schuhüberzieher aus Kunststoff zu tragen, um eine Verschmutzung des Bodens zu vermeiden. Nach Trocknung der letzten Schicht ist diese mit einer Einscheibenmaschine (sog. Poliermaschine) mit einem Diamantschleifpad der Körnung 50 und anschließend mit einem Schleifgitter der Körnung 80–120 (je nach gewünschtem Effekt) zu schleifen. Nach der letzten Schicht den Boden 5 Stunden vollständig trocknen lassen. Danach kann mit der Imprägnierung begonnen werden.

IMPRÄGNIEREN

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, sauber, staub-, wachs- und ölfrei sein.

PU FEST 2K Siegel:

Das Gebinde mit dem **PU FEST 2K**-Polyurethanlack gut schütteln. Härter gemäß den Anweisungen auf der Verpackung zugeben. Komponente A mit Komponente B im Verhältnis 5:1 (5 Gew.-Teile Komponente A; 1 Gew.-Teil Komponente B) mischen. Anschließend 10 % Wasser auf das Gesamtvolumen der Komponenten A und B zugeben (z. B. 5 kg Komponente A + 1 kg Komponente B + 0,6 kg Wasser) und gründlich mischen. Das Gebinde ca. 10 Minuten offen stehen lassen und nochmals durchmischen. Mit einem hochwertigen Farbroller mit 8 mm Borstenlänge auftragen. Die zweite Schicht **PU FEST 2K Siegel** kann nach 4 Stunden ohne Schleifen oder nach 24 Stunden nach Schleifen der Oberfläche mit Schleippapier der Körnung 220 aufgetragen werden.

PU FEST 2K Siegel nicht während der heißesten Tageszeit, bei ungünstigen Witterungsbedingungen oder auf feuchte Oberflächen auftragen.

In Bereichen, die starkem Fußgängerverkehr, Wasser und Schmutz ausgesetzt sind, kann das Additiv **3K PLUS** mit **PU FEST 2K Siegel** verwendet werden. Diese Produkte sind nicht zwingend erforderlich; der **PU FEST 2K Siegel** oder **PU FEST TURBO Siegel** selbst gewährleistet eine hohe Beständigkeit. Zusätzliche Produkte werden verwendet, um die Lebensdauer des Lackes zu verlängern.

PU FEST TURBO Siegel:

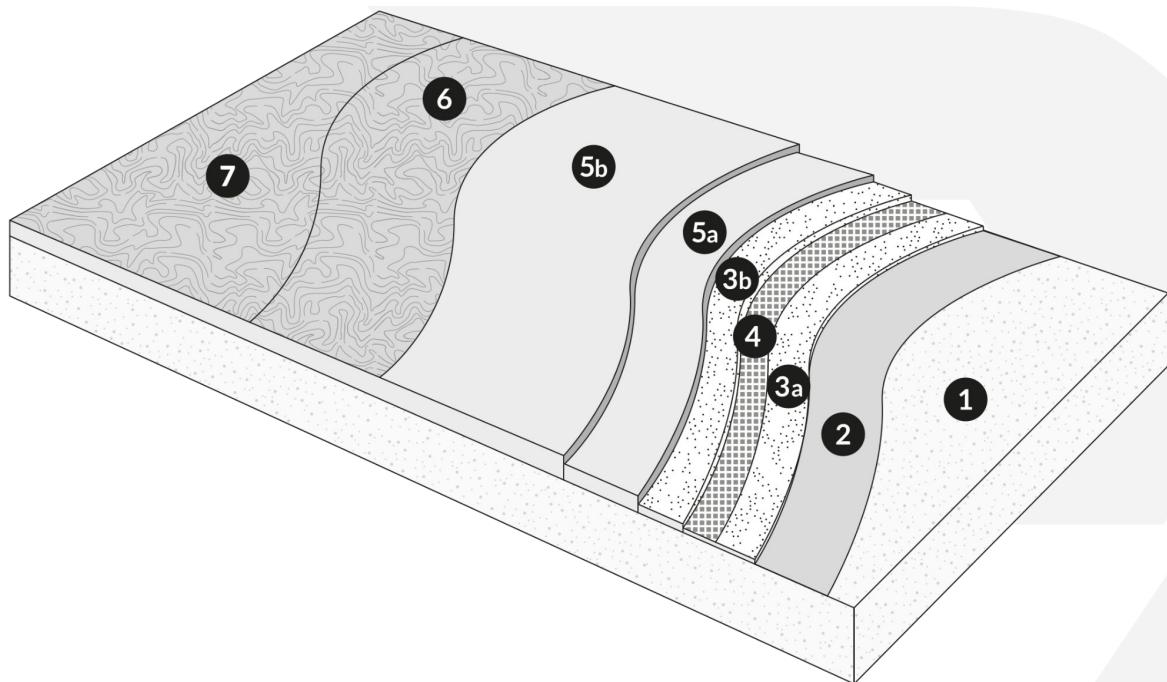
Das Gebinde mit dem Polyurethanlack **PU FEST Turbo** gut schütteln. gut schütteln. Härter gemäß den Anweisungen auf der Verpackung zugeben. Den Härter im Verhältnis 2:1 (2 Gew.-Teile Komponente A: 1 Gew.-Teil Komponente B) in den Lackbehälter gießen und gut vermischen. Das Gebinde ca. 10 Minuten offen stehen lassen und nochmals durchmischen. Mit einem hochwertigen Farbroller mit 6 mm Borstenlänge auftragen. Nach 24 Stunden ab dem Auftragen kann nach Schleifen der Oberfläche mit dem Schleippapier der Körnung 220 eine zweite Schicht **PU FEST Turbo** aufgetragen werden. **PU FEST Turbo Siegel** nicht während der heißesten Tageszeit, bei ungünstigen Witterungsbedingungen oder auf feuchte Oberflächen auftragen.

- Nach 12 Stunden ist der Boden begehbar.
- Wasserfest nach 7 Tagen.
- Vollständig ausgehärtet nach 7–14 Tagen.
- Die angegebenen Hinweise beziehen sich auf folgende Bedingungen: Temperatur 22 °C und 50 % Luftfeuchtigkeit.
- Niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit können die Trocknungszeit der Produkte verlängern.

WEITERE INFORMATIONEN – MATERIALVERBRAUCH | FUSSBODEN-QUERSCHNITT

L.P.	SCHICHT	MATERIAL	VERBRAUCH
1	Bestehender Betonuntergrund	-	-
2	Grundierungsschicht [zweite Schicht optional]	FEST Grunt	Ca. 0,1-0,3 kg/m ²
3a	Grundierungsschicht [optional]	TITAN BASE	Ca. 1-1,2 kg/m ²
4	Glasfasergewebe [optional]	Glasfasergewebe SUPER THIN	-
3b	Grundierungsschicht [optional]	TITAN BASE	Ca. 0,8-1,0 kg/m ²
5a	1. Schicht Mikrozement FESTFLOOR TITAN	FESTFLOOR TITAN	Ca. 0,4-0,8 kg/m ²
5b	2. Schicht Mikrozement FESTFLOOR TITAN	FESTFLOOR TITAN	Ca. 0,4-0,8 kg/m ²
6	Imprägnierung – Lack	PU FEST 2K, PU FEST Turbo	Ca. 0,12 kg/m ²
7	Imprägnierung – Verstärkungszusatz zum Lack [optional]	3K Plus	Ca. 0,01 kg/m ²

QUERSCHNITT DURCH DEN BODEN



REINIGUNG VON WERKZEUGEN

Geräte und Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Anhaftendes Material mechanisch entfernen.

LAGERUNG

Die Produkte des **FESTFLOOR TITAN**-Systems können in trockenen Räumen bei Temperaturen zwischen +10 °C und +25 °C und weit von Wärmequellen 18 Monate im verschlossenen Originalgebinde gelagert werden. Vor Frost schützen.

TÄGLICHE PFLEGE DES FUSSBODENS

FESTFLOOR TITAN-Böden sind dekorative Fußböden und sollten daher mit besonderer Sorgfalt behandelt und gepflegt werden:

- Tägliche Reinigung mit Wasser.
- Wir empfehlen, unter Möbeln - Stühlen, Tischen usw. - Filzgleiter anzubringen, um die Belastung gleichmäßig zu verteilen und das Risiko von Dellen, verschütteten Substanzen und anderen Verunreinigungen zu verringern. Diese sollten sofort nach der Verschmutzung entfernt werden, insbesondere in der ersten Zeit der Nutzung des Bodens.
- Hartnäckige Verschmutzungen mit **FEST Cleaner** oder **POWER-FEST** entfernen.
- Keine Produkte mit niedrigem pH-Wert oder solche, die Verfärbungen verursachen können, verwenden.
- Bevor ein neues Reinigungsmittel verwendet wird, sollte es an einer kleinen, unauffälligen Stelle getestet werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung für die dekorative Beschichtung mit Festfloor Mikrozement.

SICHERHEITSMASSNAHMEN

Das Produkt ist für Fachkräfte bestimmt. Machen Sie sich vor Beginn der Arbeiten mit den Sicherheitsdatenblättern der Komponenten des Systems vertraut, die auf Anfrage erhältlich sind (E-Mail: info@festfloor.de). Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Schleimhäuten, Augen usw. Bei versehentlichem Kontakt diese mit Wasser und Seife waschen und einen Arzt aufsuchen. Maßnahmen ergreifen, um Staub- oder Mörtelspritzer zu vermeiden. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Tragen von Masken und Schutzhandschuhen wird empfohlen. In geschlossenen Räumen für gute Belüftung sorgen und das Einatmen von Staub vermeiden.